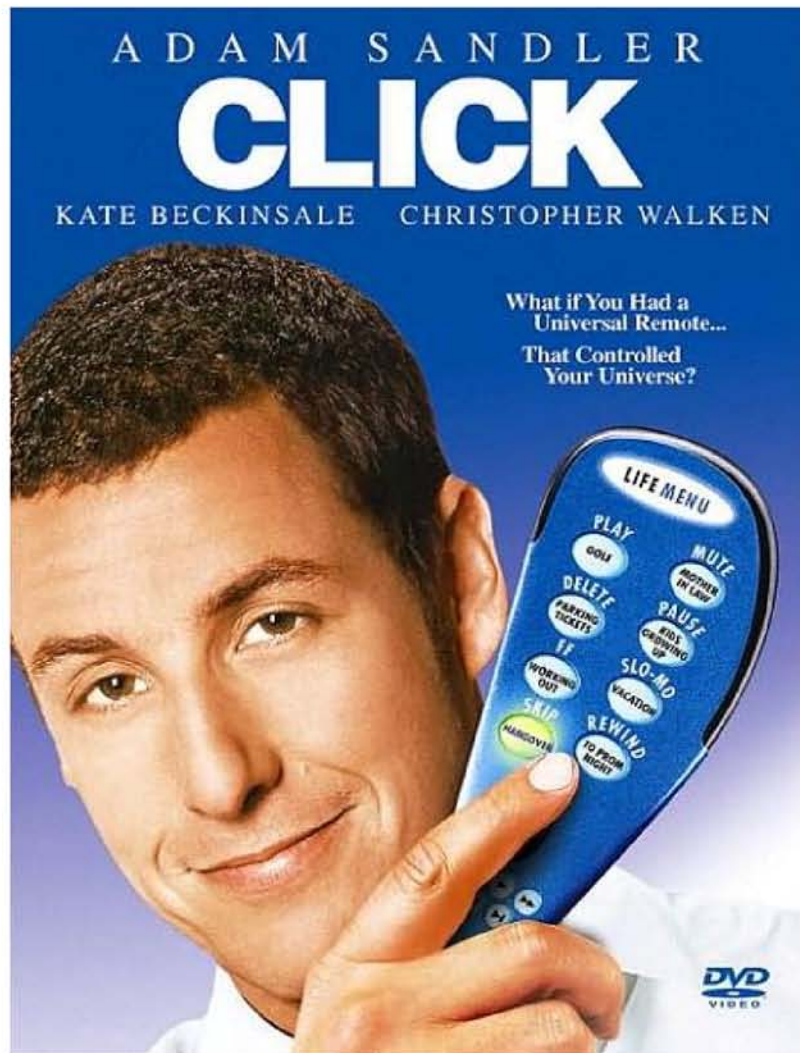


# Hacking Philosophy

*Digitale Mündigkeit, Technikpaternalismus und warum wir  
Netzphilosophie brauchen*

Leena Simon

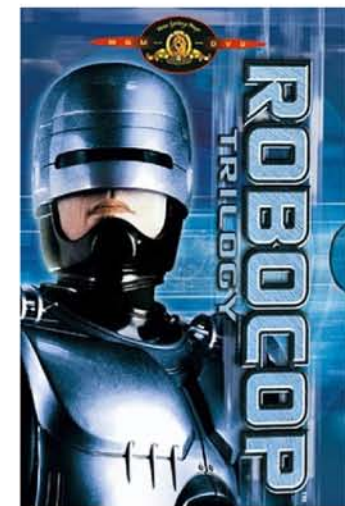
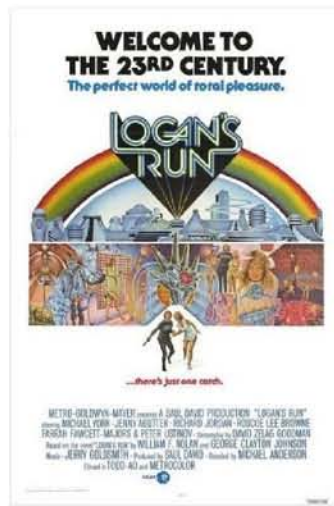
# Abstruser Einstieg



## Mit Technik das Universum kontrollieren

# Ein mal Science-Fiction und zurück – Dystopie als Utopie

29C3





# Dystopie als Realität



# Technikpaternalismus

29C3

„Der ganze Strudel  
strebt nach oben;  
Du glaubst zu  
schieben, und du  
wirst geschoben.“  
(Goethe, Faust I).



# Technikphilosophie

„Wenn ich einen Hammer habe sieht jedes Problem wie ein Nagel aus.“

# Technikphilosophie

1. Mangelwesen Mensch
2. Bedürfnisorientiert
3. Unterwerfung der Natur
4. Verselbständigung
5. Neutralität
6. Macht der TechnikerInnen
7. Umwelt
8. Cyber-Mensch



# Definition: Technik

## 1. Kunst / Tüchtigkeit / Handwerk / Werk



# Definition: Technik

1. Kunst / Tüchtigkeit / Handwerk / Werk
2. Technik vs. Technologie

# Definition: Technik

1. Kunst / Tüchtigkeit / Handwerk / Werk
2. Technik vs. Technologie
3. Moderne Definition: Technik umfasst
  1. das Insgesamt der nutzenorientierten, künstlichen, gegenständlich wirkenden Gebilde (Artefakte);
  2. das Insgesamt der menschlichen Handlungen und Einrichtungen, in denen diese Artefakte entstehen;
  3. das Insgesamt der menschlichen Handlungen, in denen diese Artefakte verwendet werden.

# Wechselwirkung

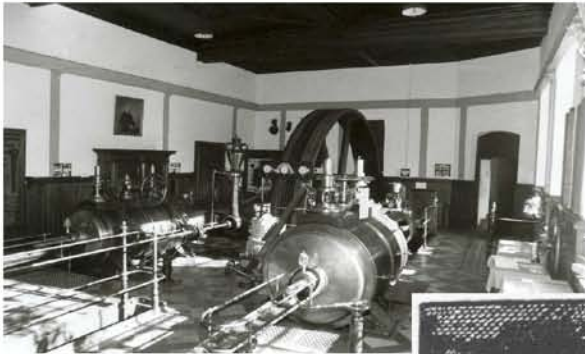
„Jede Invention ist eine Intervention, eine Intervention in Natur und Gesellschaft“

(Günter Ropohl)

Technik

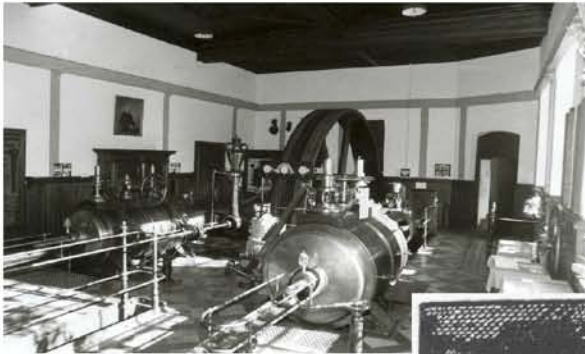
ersetzt, ergänzt, verändert, erweitert, schafft neue  
oder eliminiert bestehende menschliche  
Handlungsweisen

# Harte und weiche Techniken

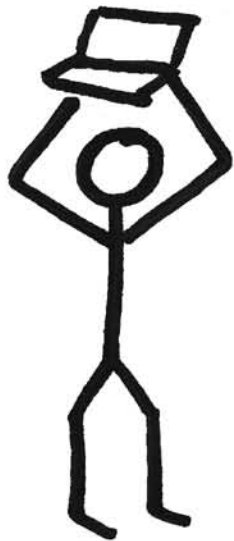




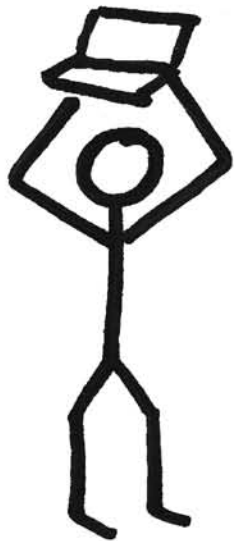
# Harte und weiche Techniken



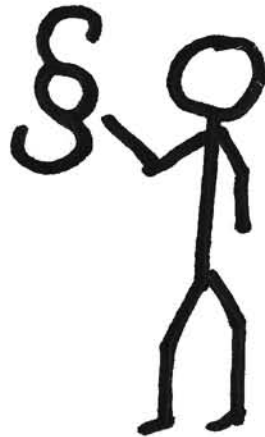
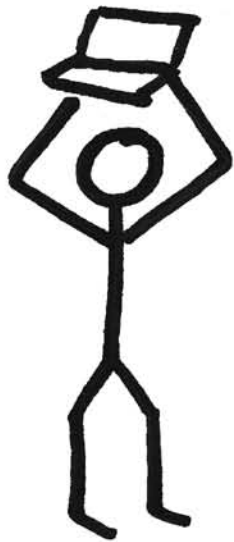
# Akteure



# Akteure

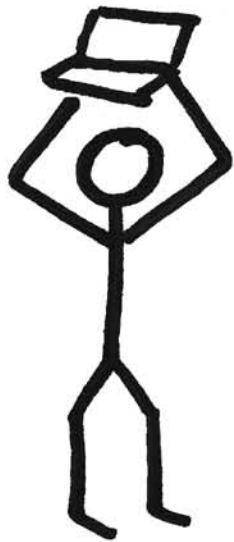


# Akteure





# Akteure



# Technikpaternalismus



Spiekermann

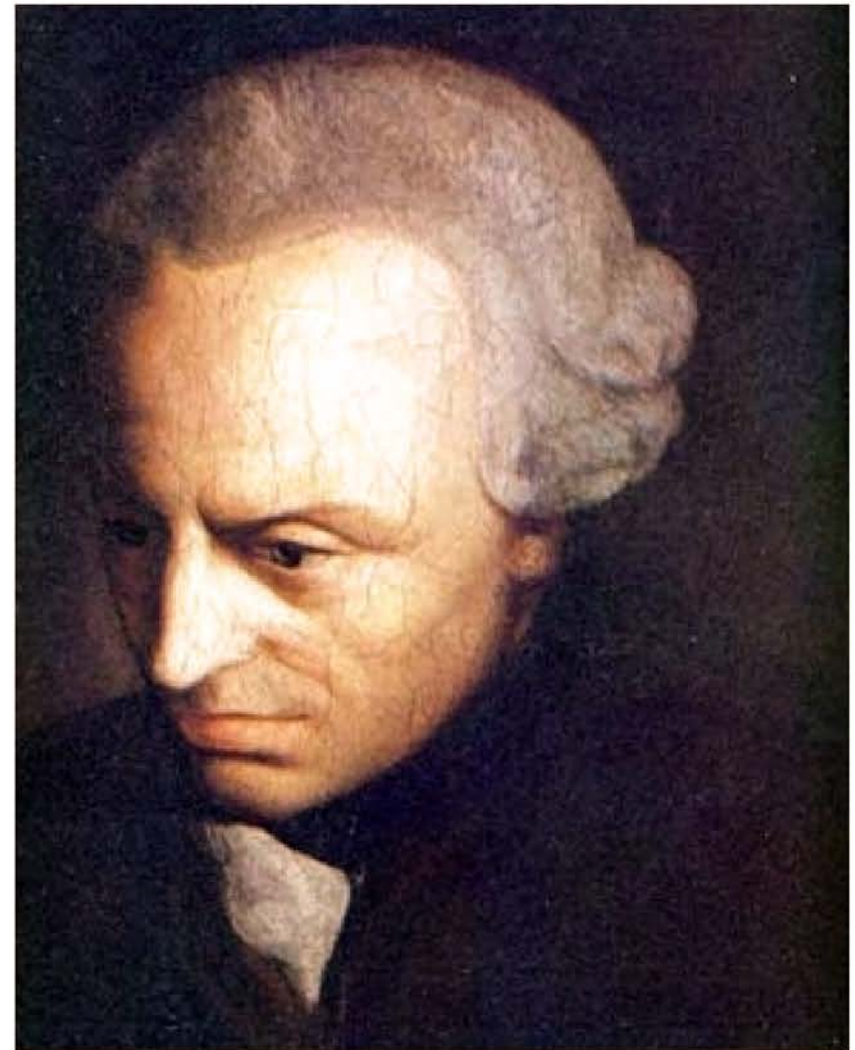


Pallas

# Paternalismus

„Eine Regierung, die auf dem Princip des **Wohlwollens** gegen das Volk als eines Vaters gegen seine Kinder errichtet wäre, d. i. eine väterliche Regierung (imperium paternale), wo also die Unterthanen als **unmündige Kinder**, die nicht unterscheiden können, was ihnen **wahrhaftig nützlich oder schädlich** ist, sich bloss passiv zu verhalten genöthigt sind, um, wie sie glücklich sein sollen, bloss vom Urtheile des Staatsoberhauptes und, dass dieser es auch wollen, bloss von seiner Gütigkeit zu erwarten: ist der grösste denkbare **Despotismus**.“

Immanuel Kant





# Technikpaternalismus



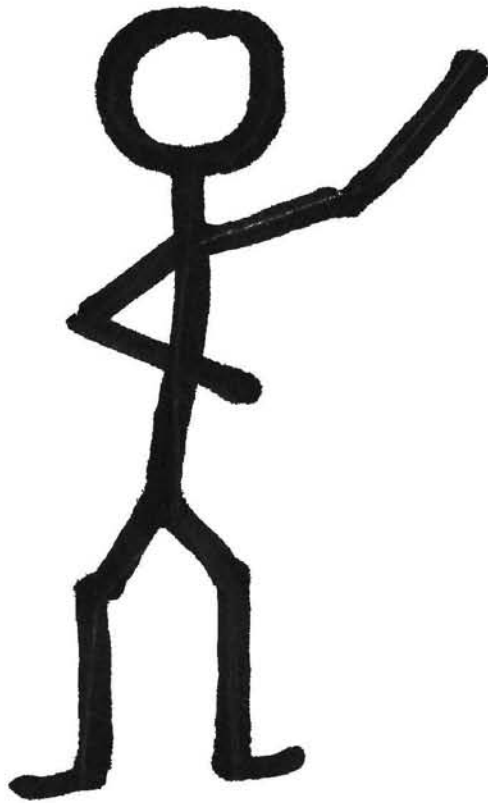


# Technikpaternalismus

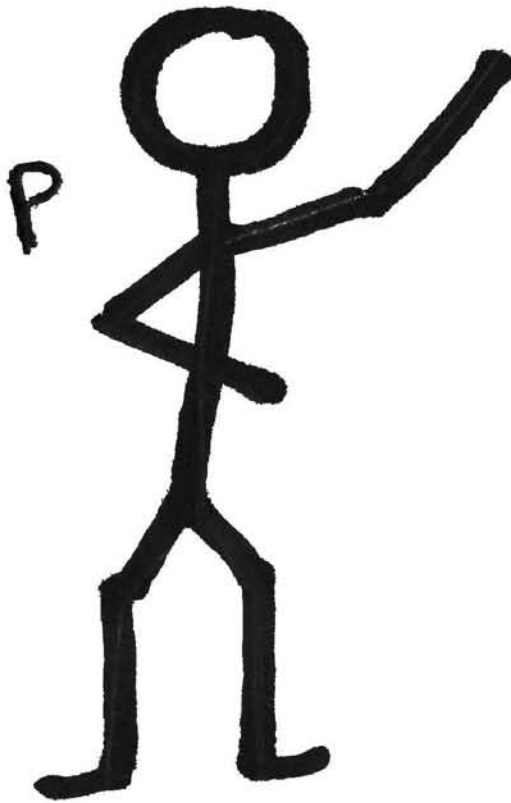


# Definition Technikpaternalismus

# Definition Technikpaternalismus



# Definition Technikpaternalismus





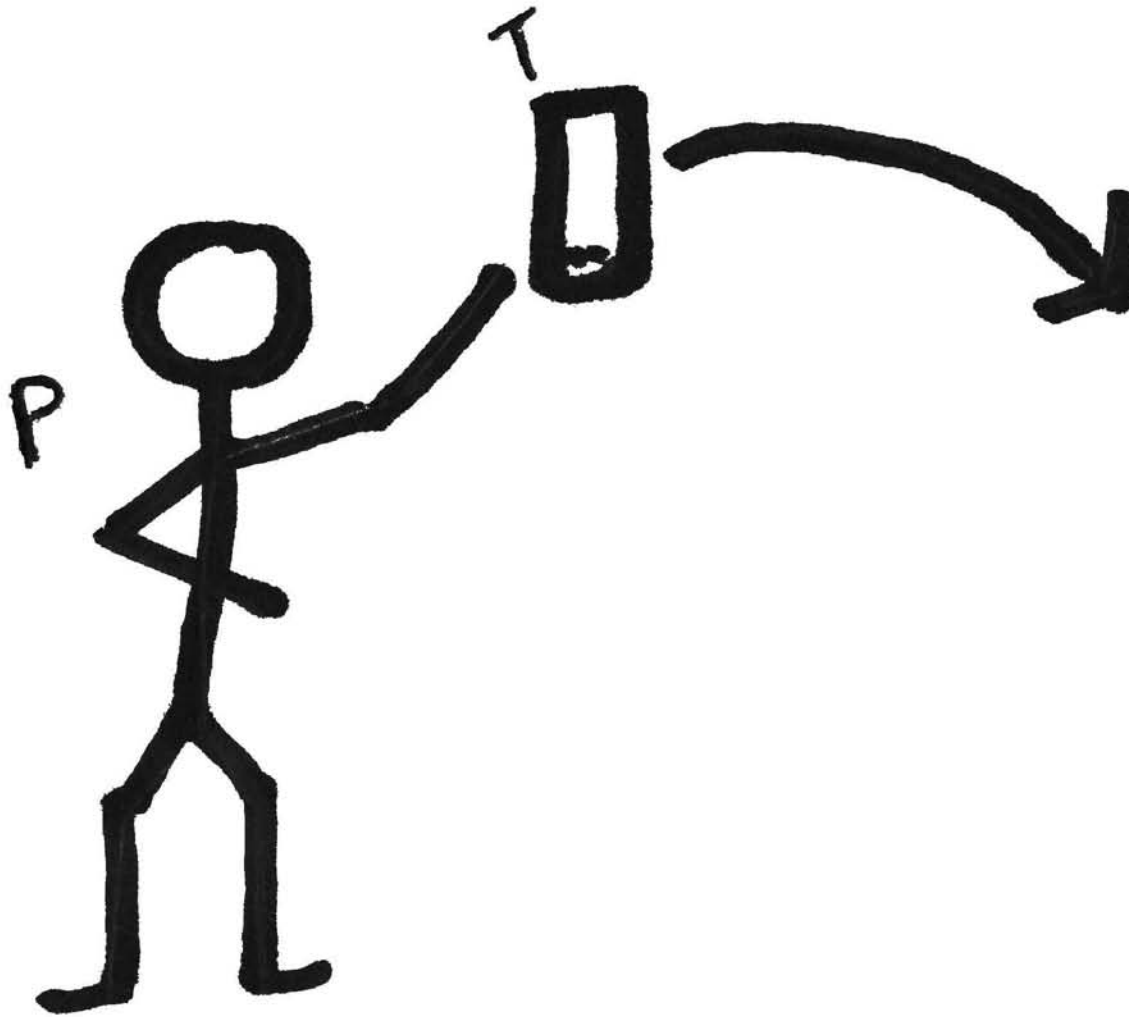
# Definition Technikpaternalismus



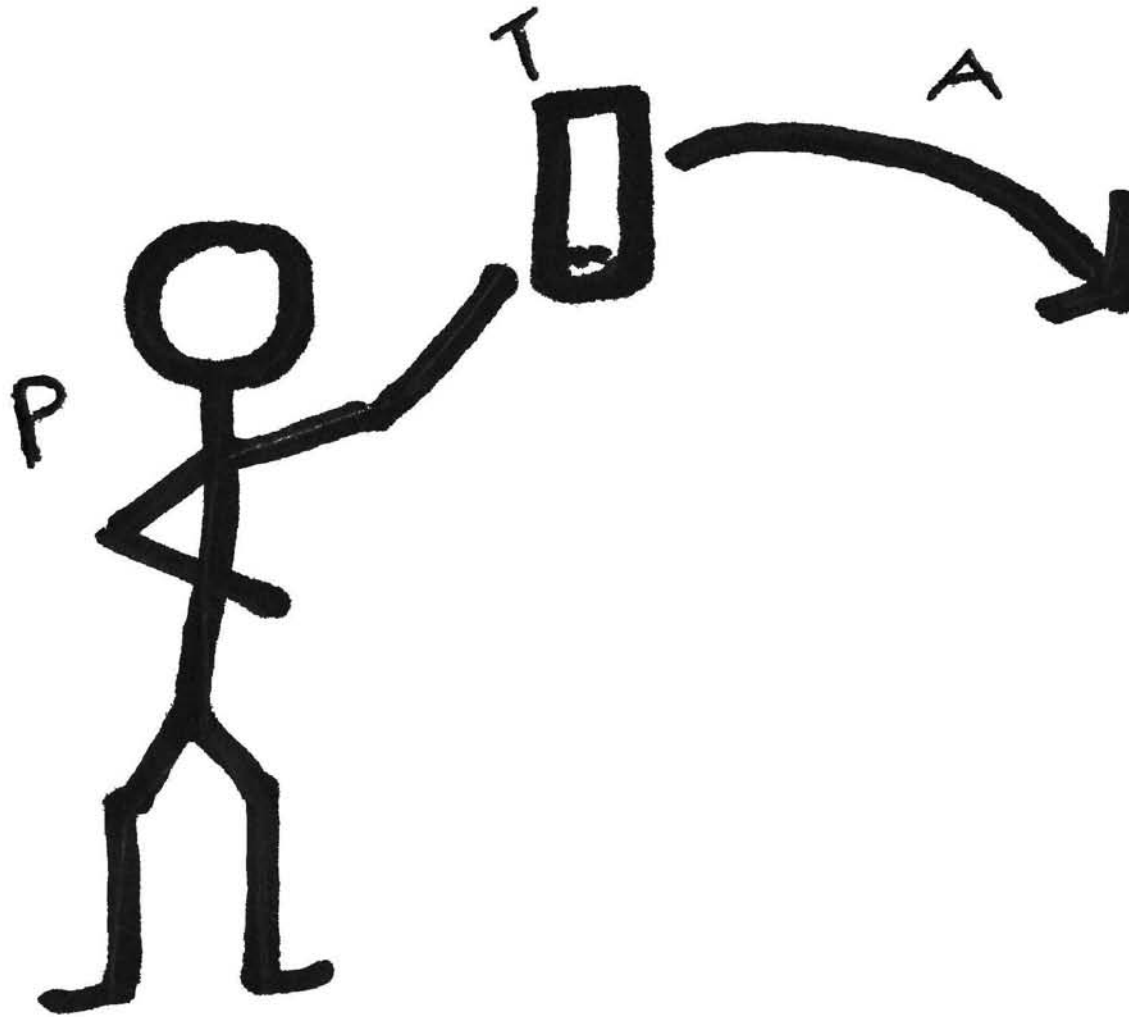
# Definition Technikpaternalismus



# Definition Technikpaternalismus

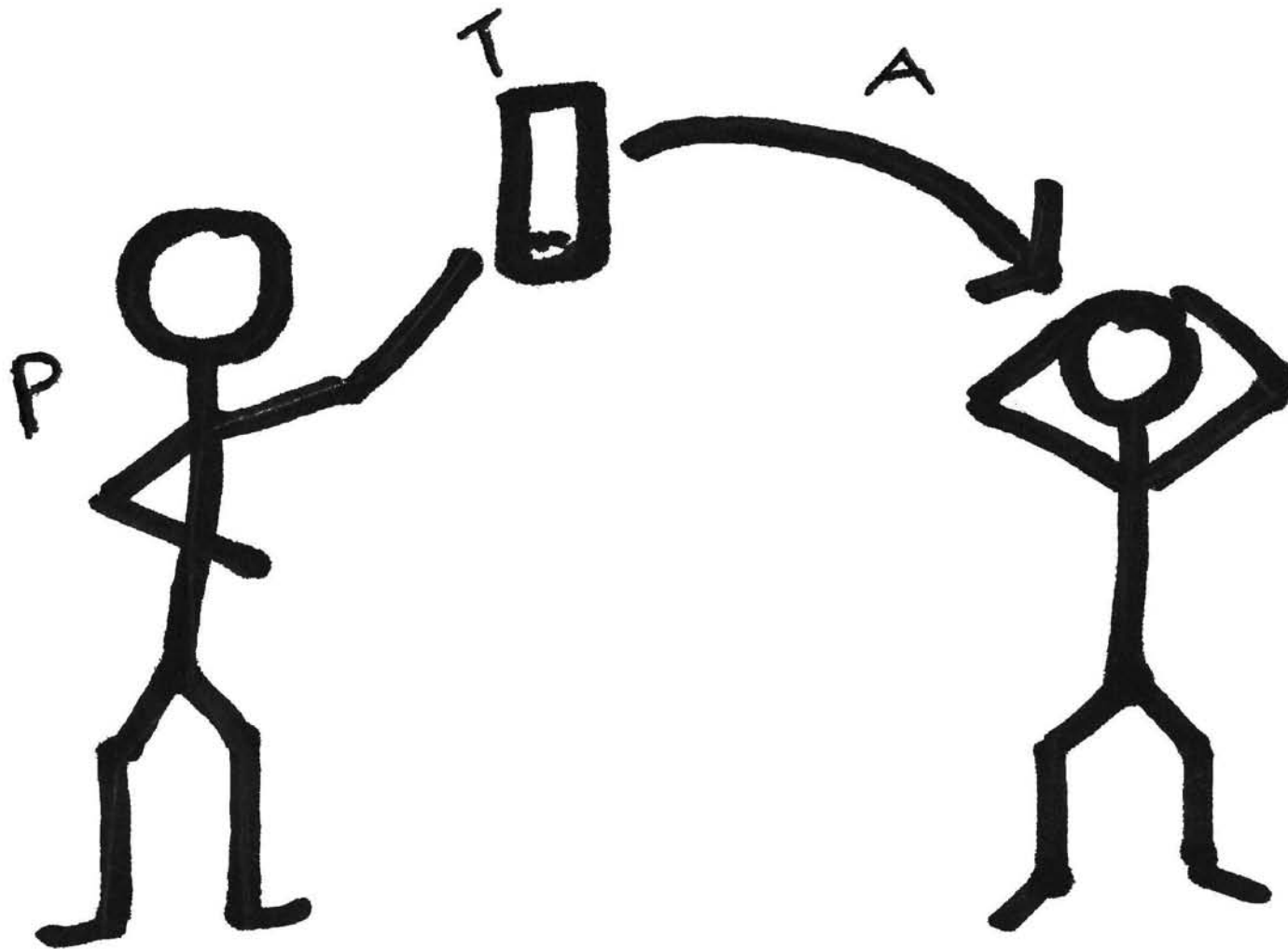


# Definition Technikpaternalismus

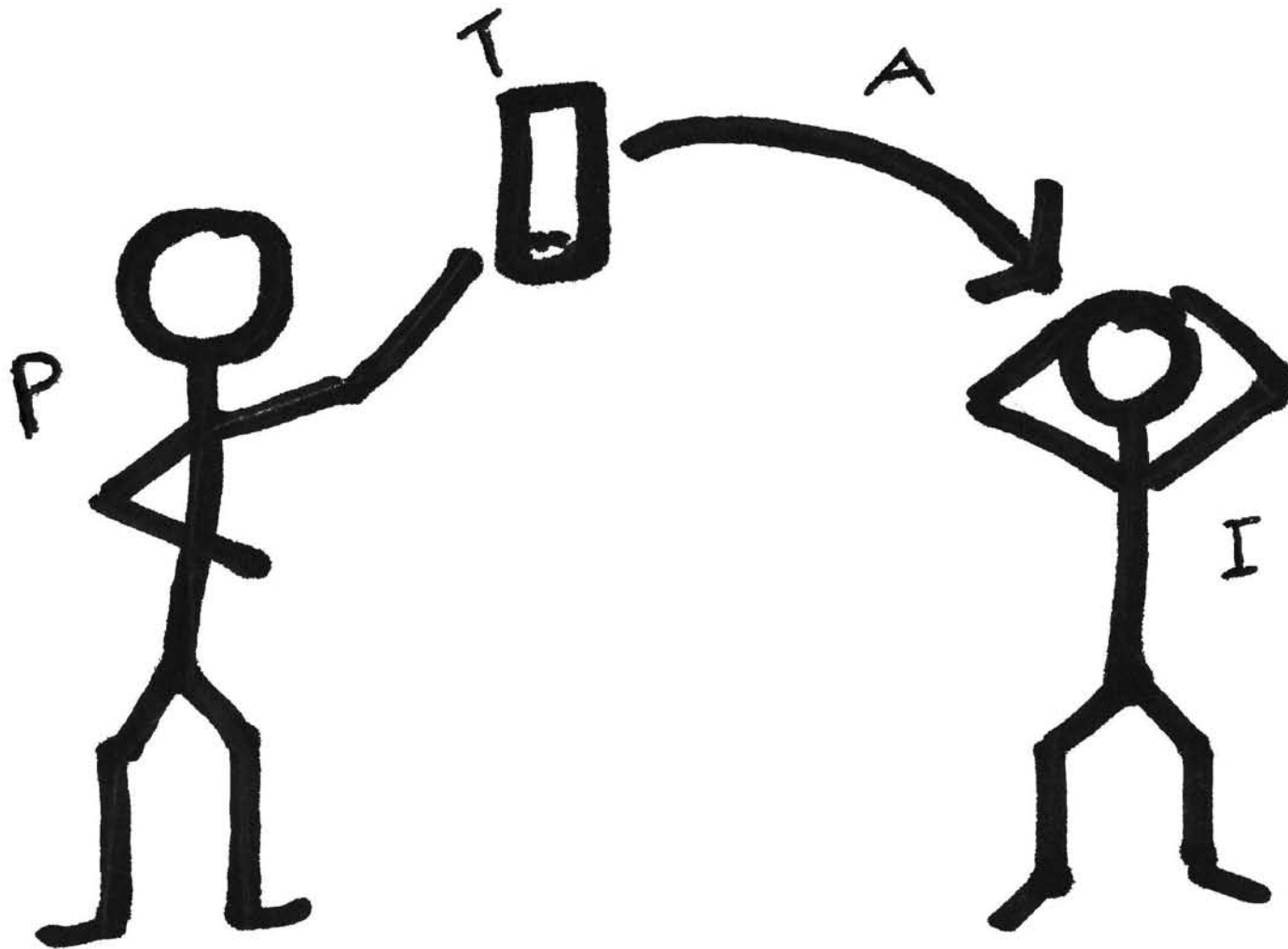




# Definition Technikpaternalismus



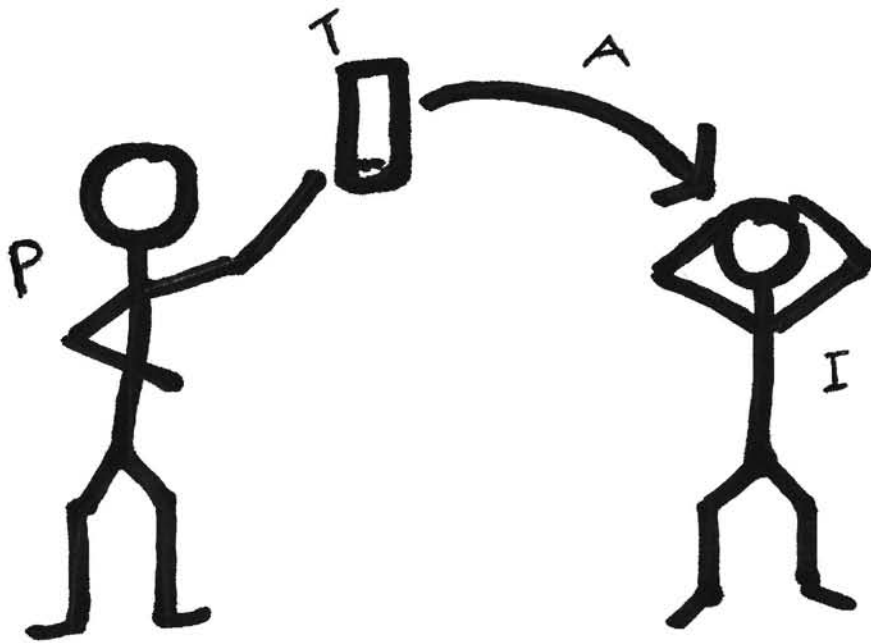
# Definition Technikpaternalismus



# Definition Technikpaternalismus

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

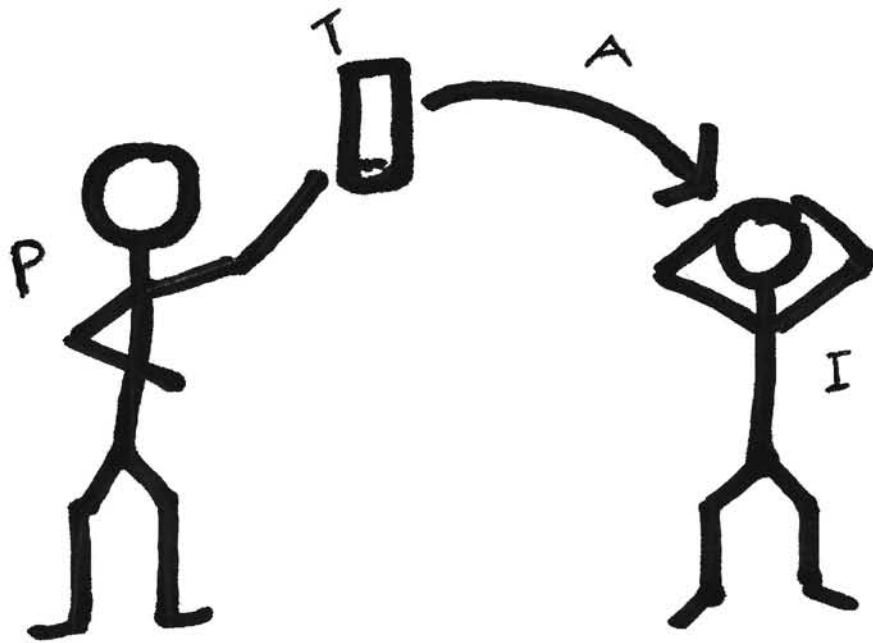
(1) A von I als limitierend empfunden wird UND



# Definition Technikpaternalismus

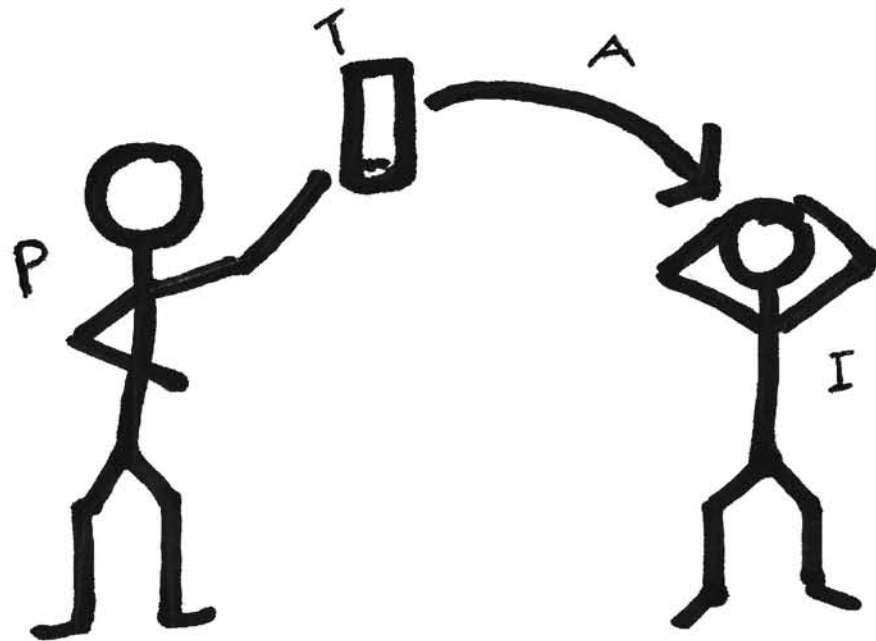
Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND





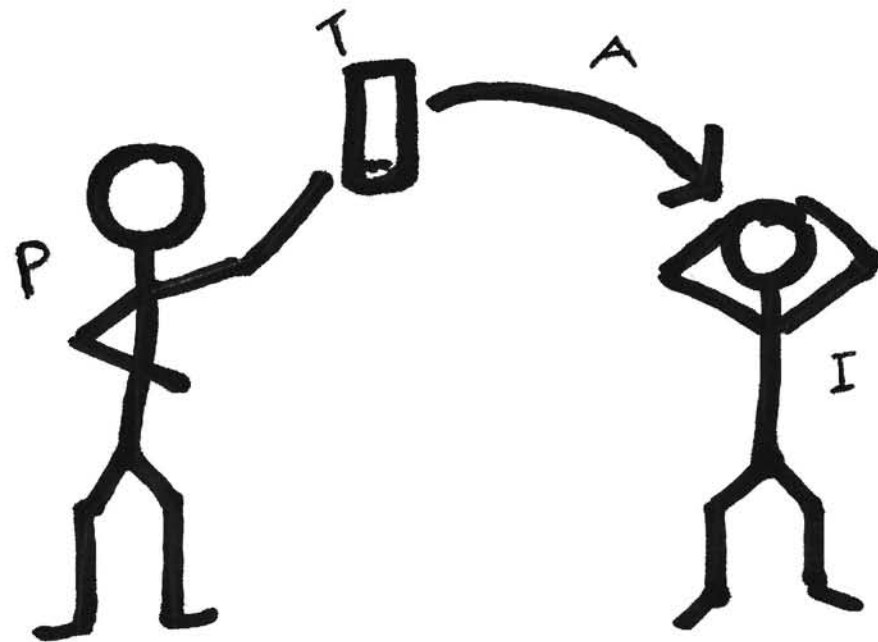
# Definition Technikpaternalismus



Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND

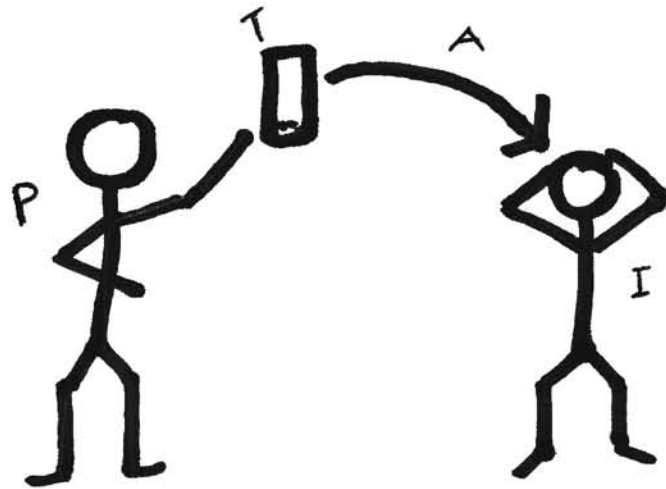
# Definition Technikpaternalismus



Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

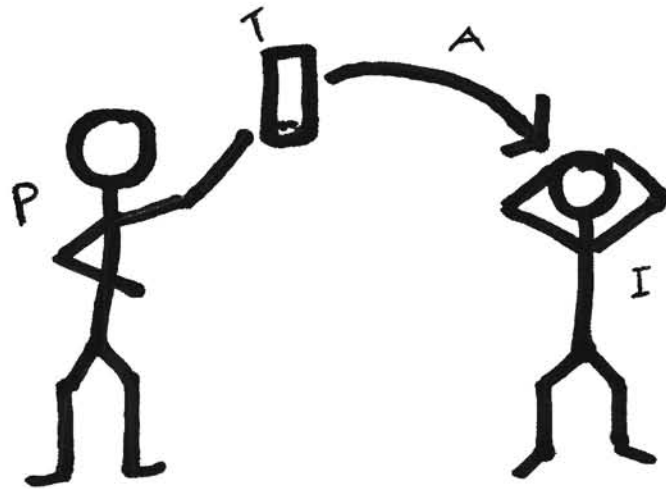
# Diskussion der Definition



Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

# Diskussion der Definition



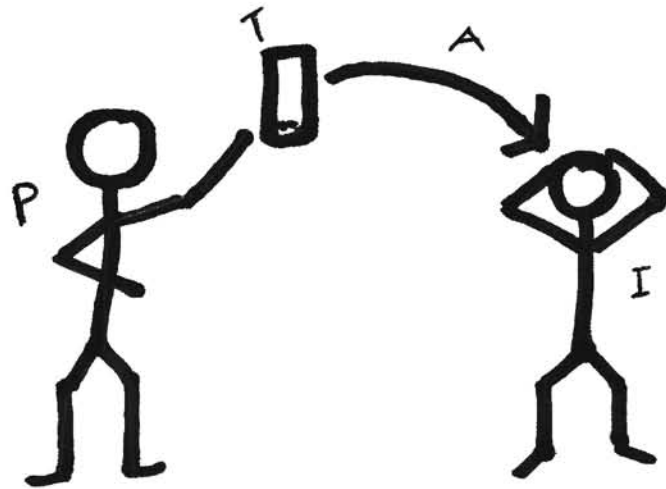
## 1. Subjektivistisch

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird



# Diskussion der Definition

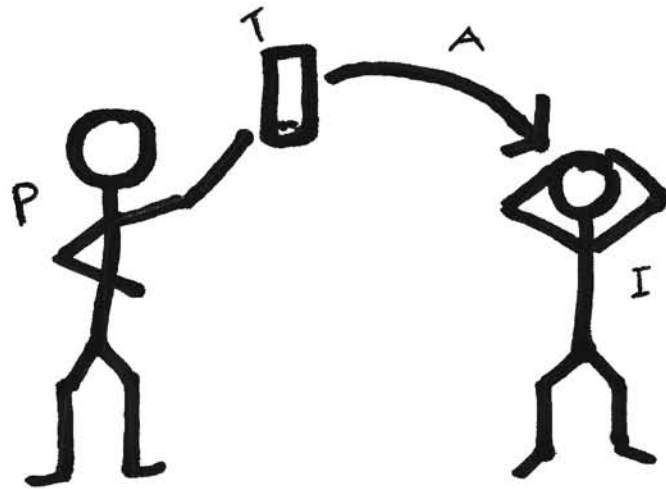


1. Subjektivistisch
2. Wer ist der Pater?

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

# Diskussion der Definition

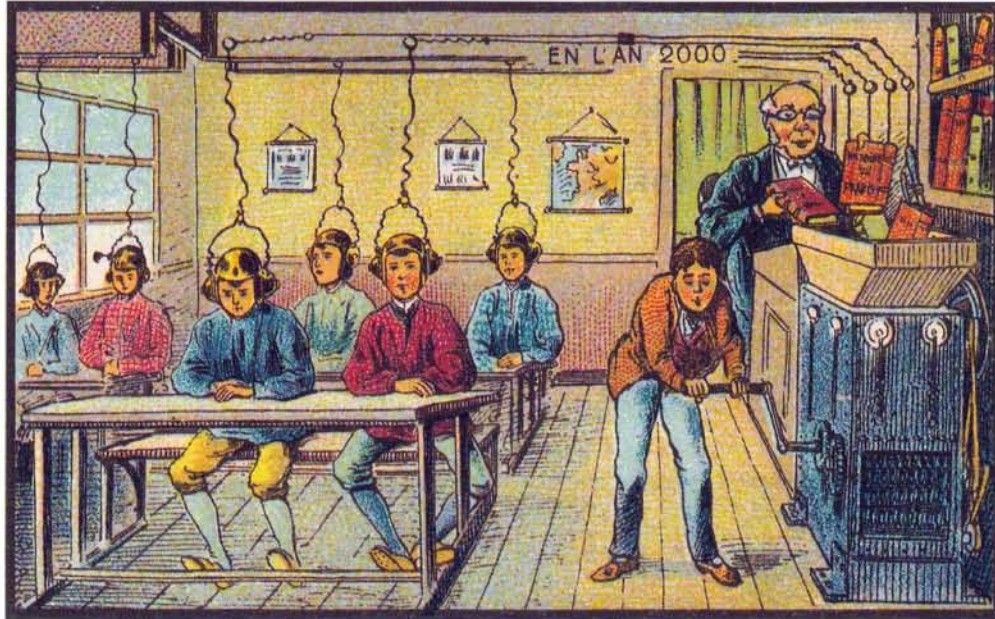


1. Subjektivistisch
2. Wer ist der Pater?
3. Ganz ohne Pater?

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

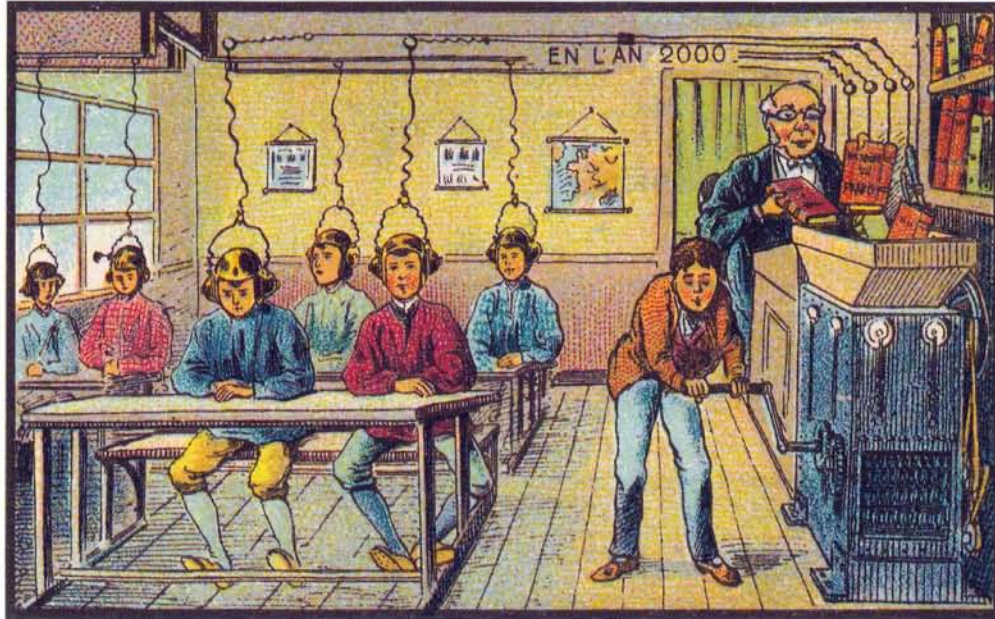
# Perspektiven der Kontrolle



At School



# Perspektiven der Kontrolle

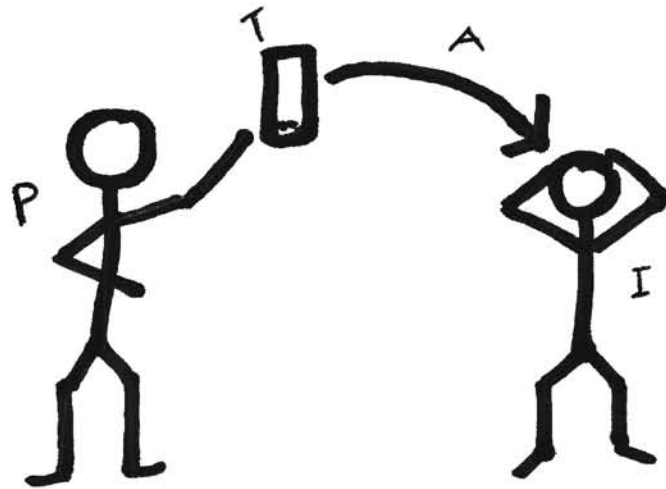


At School





# Diskussion der Definition

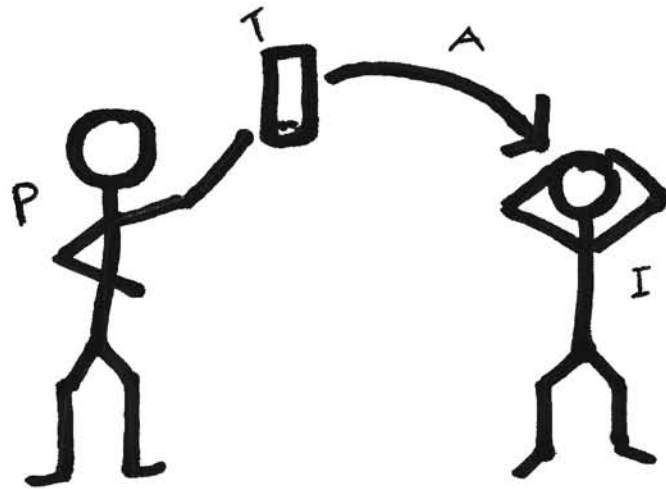


1. Subjektivistisch
2. Wer ist der Pater?
3. Ganz ohne Pater?
4. Freiheitsbegriff?

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

# Diskussion der Definition

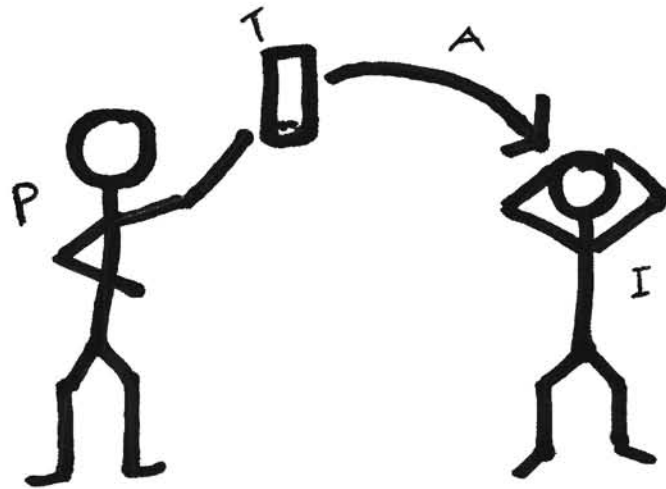


Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

1. Subjektivistisch
2. Wer ist der Pater?
3. Ganz ohne Pater?
4. Freiheitsbegriff?
5. Kultureller Kontext

# Diskussion der Definition

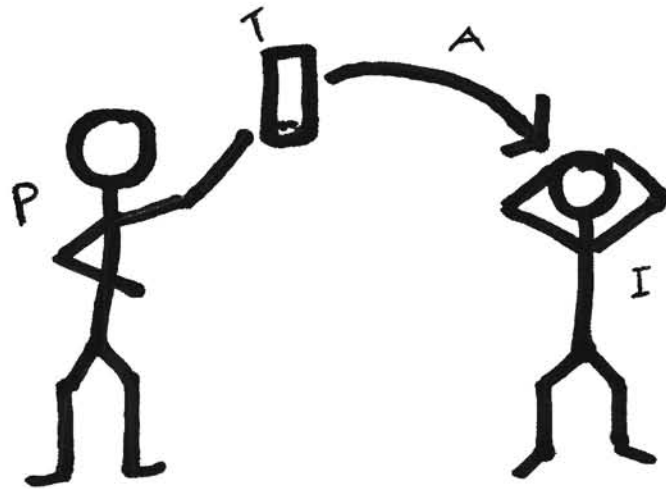


Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

1. Subjektivistisch
2. Wer ist der Pater?
3. Ganz ohne Pater?
4. Freiheitsbegriff?
5. Kultureller Kontext
6. Trifft jede Technik

# Ergänzung der Definition



1. Vorauseilender  
gehorsam

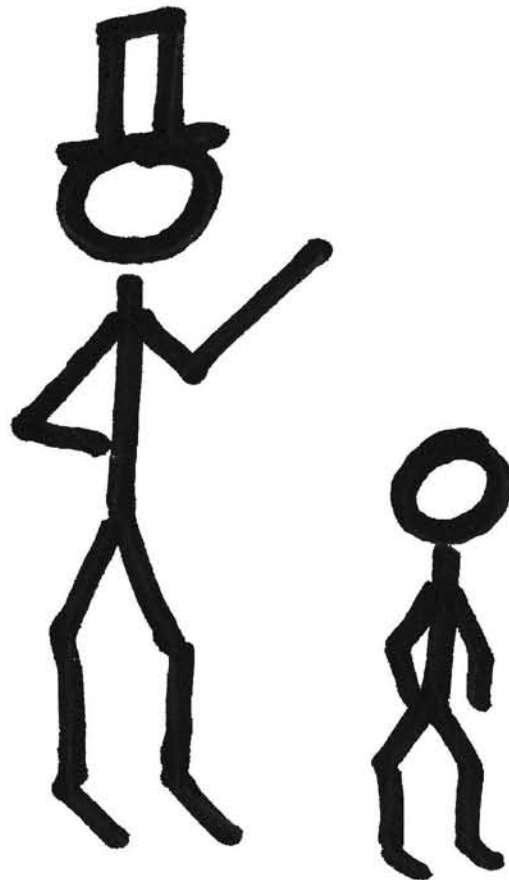
2. Freiwillige  
Unterwerfung

Technik (T) ist paternalistisch wenn...

- (1) A von I als limitierend empfunden wird UND
- (2) I A nicht vermeiden kann ohne Funktionalität von T einzubüßen UND
- (3) A von P so dargestellt wird, dass A hauptsächlich im Interesse von I existiert UND
- (4) A autonom durchgeführt wird

# Unterteilung

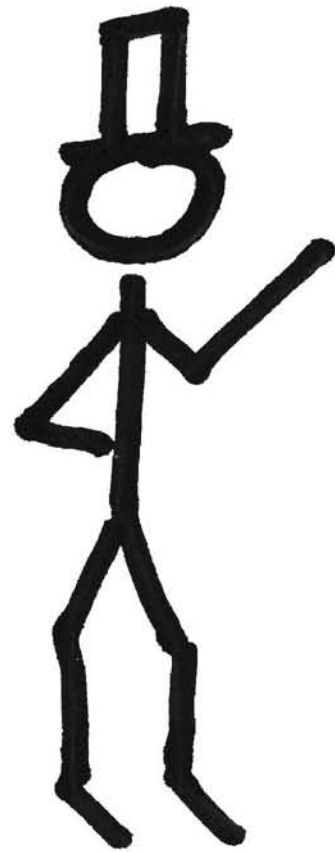
Paternalismus



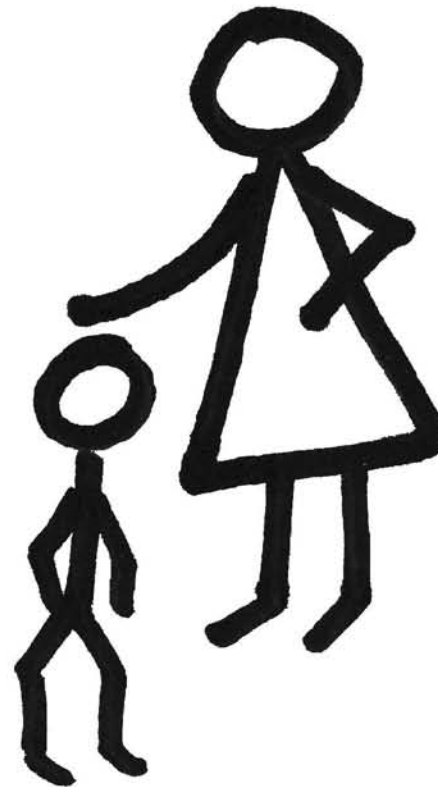


# Unterteilung

Paternalismus

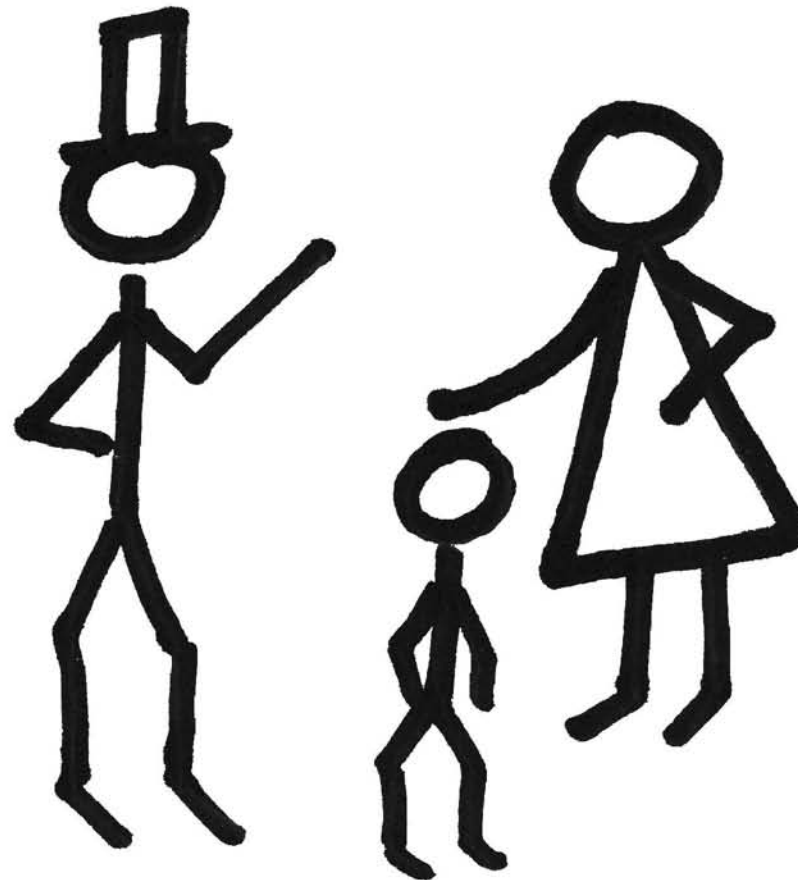


Maternalismus



# Unterteilung

Paternalismus



Maternalismus

harter / weicher

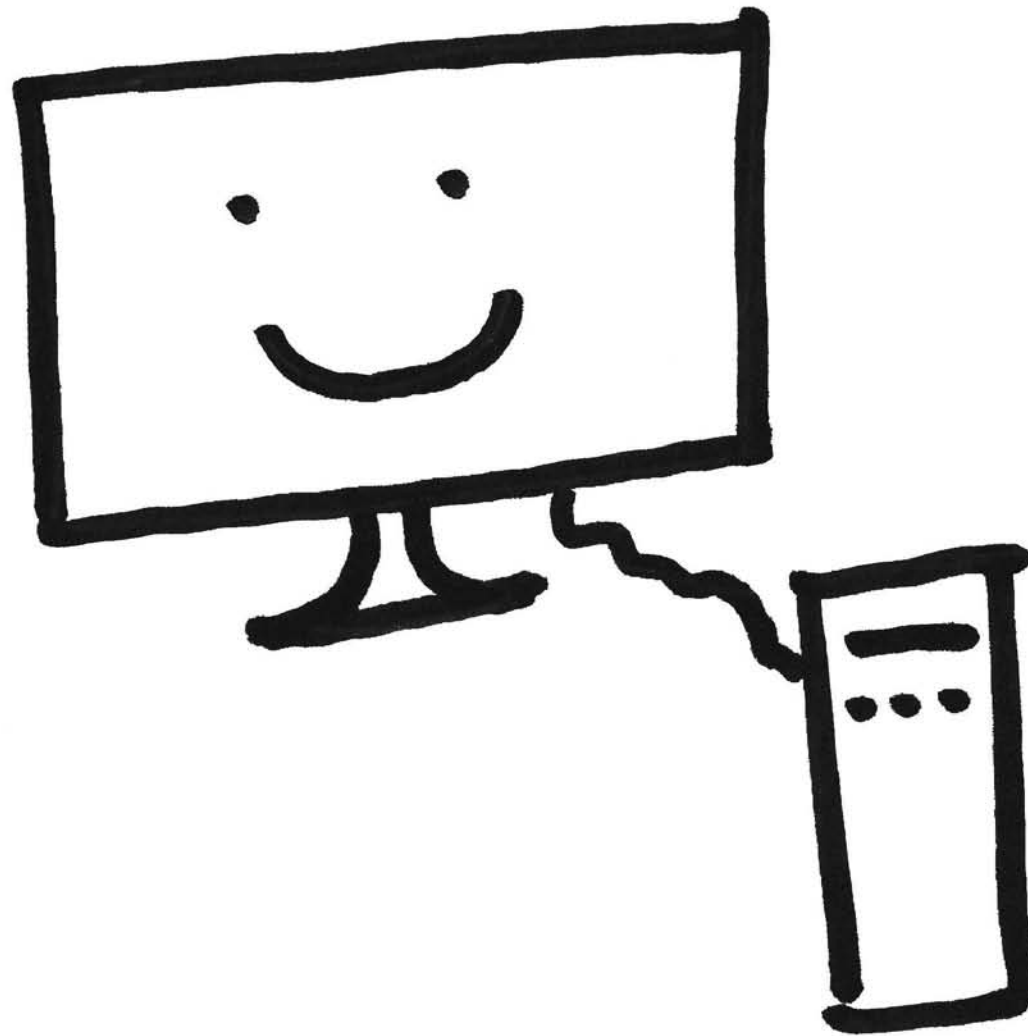
Paternalismus

externer / internalisierter

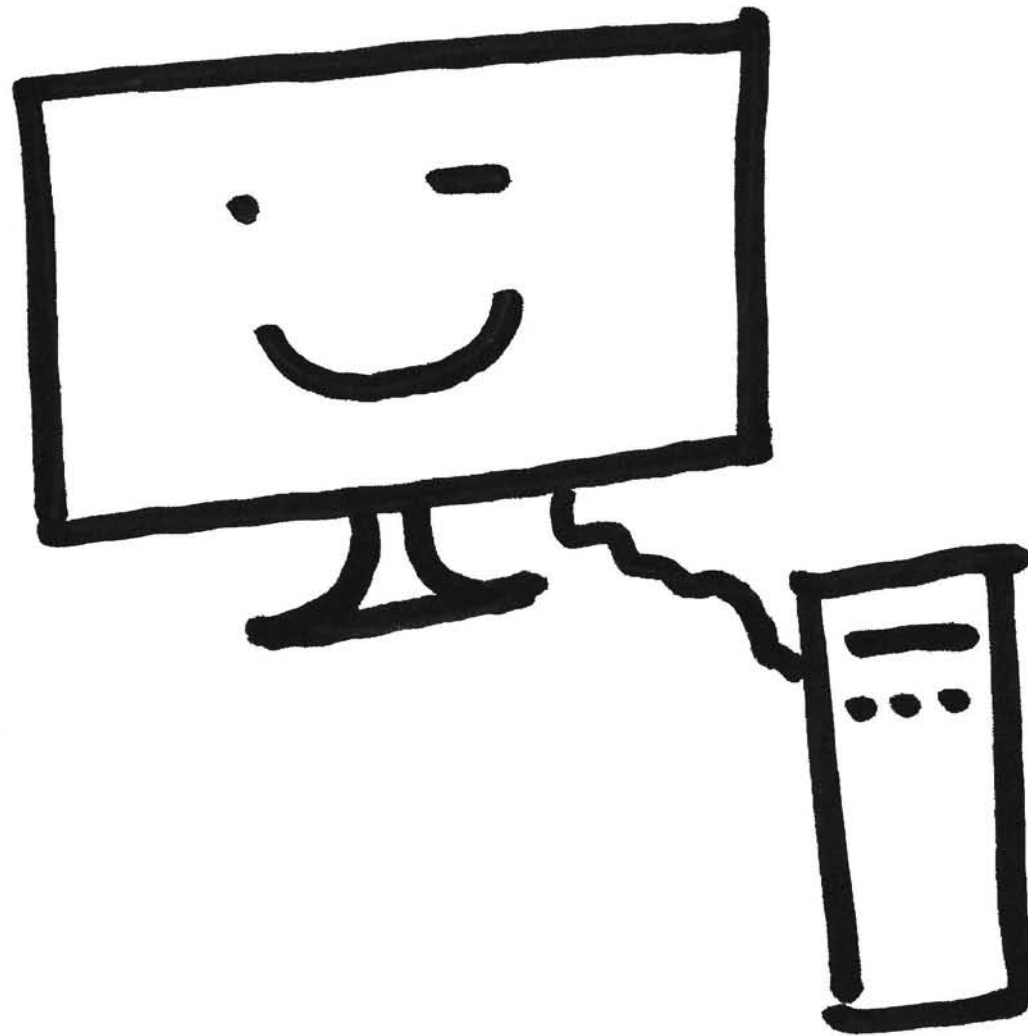
# Ein Arbeitsansatz



# Die universelle Maschine



# Die universelle Maschine





# Digitale Mündigkeit

„Technik und Wissenschaft gereichen dem Menschen zum verderben, wenn die moralischen Werte verkümmert sind.“

(Albert Einstein)

# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff
2. Aufklärung
3. Demokratie
4. Freiheit

# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff (Selbsterhaltung)
2. Aufklärung
3. Demokratie
4. Freiheit

# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff (Selbsterhaltung)
2. Aufklärung (Mündigkeit)
3. Demokratie
4. Freiheit

# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff (Selbsterhaltung)
2. Aufklärung (Mündigkeit)
3. Demokratie (Verantwortung)
4. Freiheit

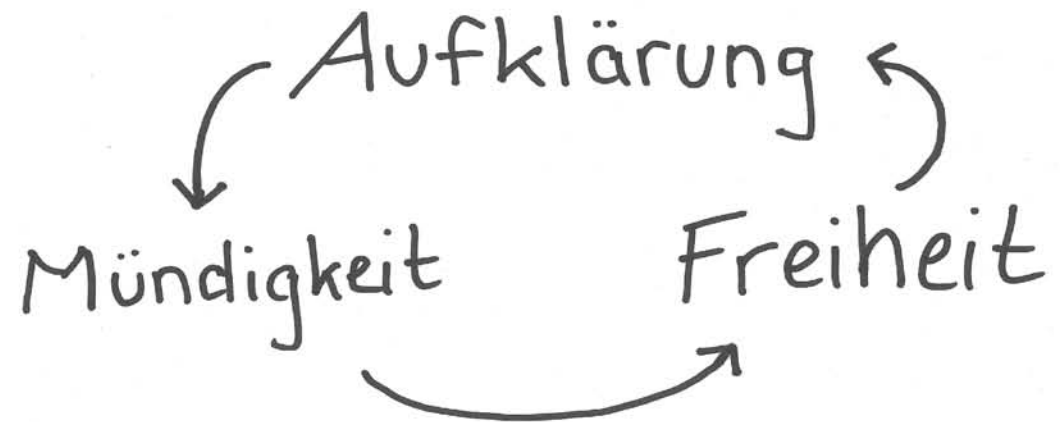


# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff (Selbsterhaltung)
2. Aufklärung (Mündigkeit)
3. Demokratie (Verantwortung)
4. Freiheit (Mittel und Ziel)

# Mündigkeit

1. Rechtsbegriff (Selbsterhaltung)
2. Aufklärung (Mündigkeit)
3. Demokratie (Verantwortung)
4. Freiheit (Mittel und Ziel)



# Technische Mündigkeit

## 1. Technik erhöht Distanz zwischen Mensch und Geschehnis

# Technische Mündigkeit

1. Technik erhöht Distanz zwischen Mensch und Geschehnis
2. Technik übernimmt ethische Entscheidung



# Technische Mündigkeit

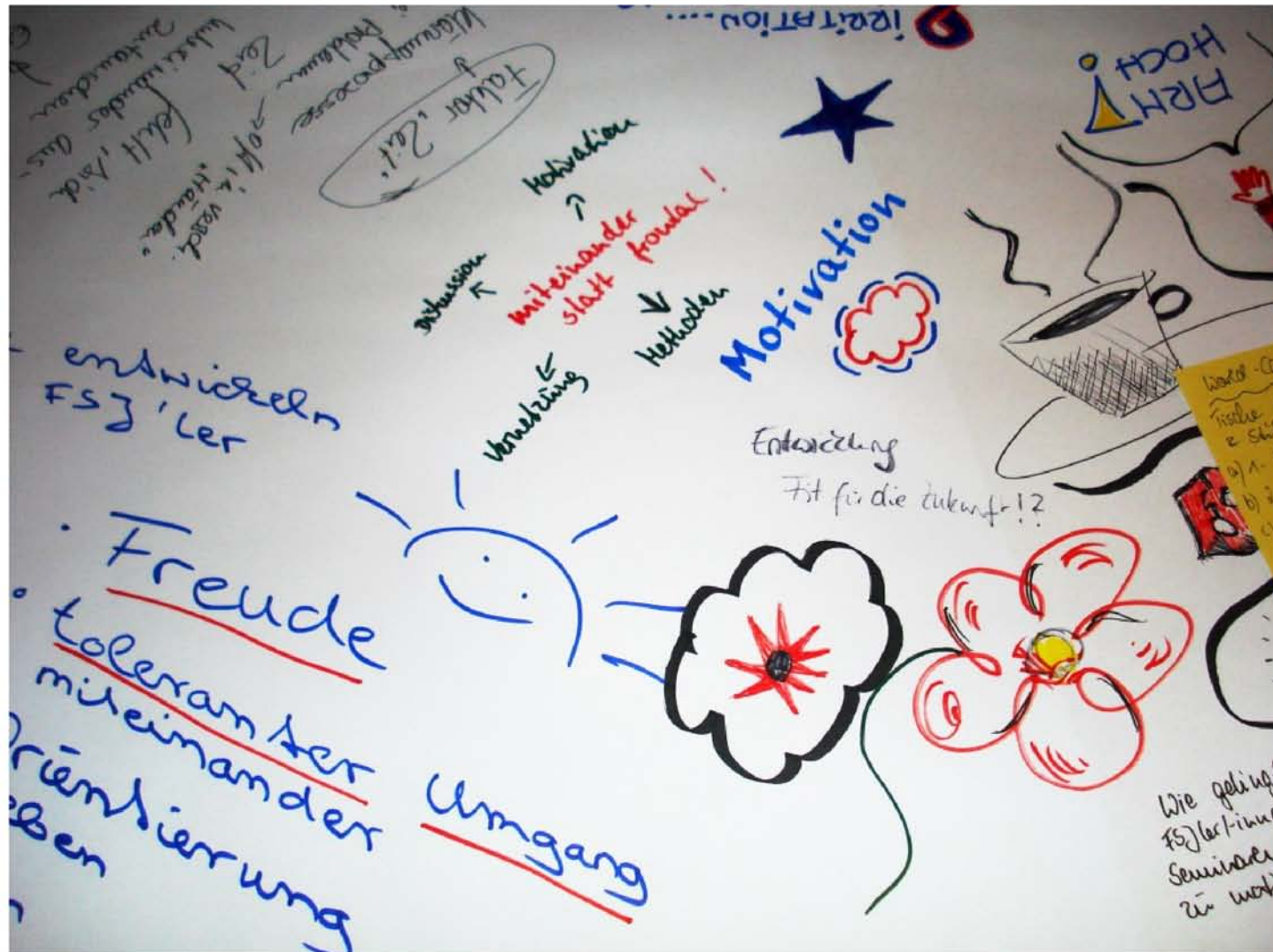
1. Technik erhöht Distanz zwischen Mensch und Geschehnis
2. Technik übernimmt ethische Entscheidung
3. Komplexität erhöht Bereitschaft 1. und 2. hinzunehmen

# Digitale Mündigkeit

„Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen [...] gerne zeitlebens unmündig bleiben; und warum es anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen.“

(Immanuel Kant)

# Digitale Mündigkeit





# Angewandte Digitale Mündigkeit

29C3

1. Freie Software / Offene Standards
2. Privatsphäre / Datenschutz
3. Gesamtes Internet nutzen
4. Medienkompetenz
5. Verantwortungsbewusstsein stärken
6. Transparenz
7. Optionsvielfalt / bedachte Grundeinstellungen
8. Neue Modelle zur Anerkennung stoffloser Leistung
9. Wissenschaft

# Netzethiken

1. CCC Hackerethik [www.ccc.de/hackerethics](http://www.ccc.de/hackerethics)
2. The Conscience of a Hacker  
[www.hacker-ethik.de/hacker\\_s\\_manifest.htm](http://www.hacker-ethik.de/hacker_s_manifest.htm)
3. A Cyberspace Independence Declaration (Barlow)  
[www.projects.eff.org/~barlow/Declaration-Final.html](http://www.projects.eff.org/~barlow/Declaration-Final.html)
4. Das Cluetrain Manifesto [www.cluetrain.com/auf-deutsch.html](http://www.cluetrain.com/auf-deutsch.html)
5. Netzthesen von padeluum  
[www.ameublement.de/page\\_id=71](http://www.ameublement.de/page_id=71)



# Digitale Mündigkeit



# Quellen

## Bildmaterial

Click / Logans Run / The Matrix/RoboCop / Odyssey 2001 /  
Minority Report / Battlestar Galactica: fair use

INDECT: padeluun cc/by/sa

Sarah Spiekermann / Frank Pallas

Charly Chaplin: Aus Modern Times

Dampfmaschine: Markus Schweiß cc/by/sa

Glühdraht: Arnoldius cc/by/sa

Schrifttafel: Agon S. Buchholz cc/by/sa

Strichmännchen: eigene Zeichnungen

Vernetzte Schulklasse: Jean Marc Cote (gemeinfrei)

HAL 900: sad hill news

Weltcafé-Zeichnung: Sebastian u cc/by/sa

(Einhandsegler: S/V Moonrise of Inverness cc/by/sa)

## Literatur

Oliver Müller: Zwischen Mensch und Maschine. Vom Glück und Unglück des Homo faber, Suhrkamp Verlag 2012

Hans Lenk: Zur Sozialphilosophie der Technik, suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1982

Immanuel Kant: Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis. (1793) In: Kant, Immanuel: Werke, Akademie-Ausgabe, Bd. 8, De Gruyter: Berlin 1968

Immanuel Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784). In: Kant, Immanuel: Werke, Akademie-Ausgabe, Bd. 8, De Gruyter: Berlin 1968

Jost Halfmann: Technische Zivilisation, Leske + Budrich 1998

Pro. Dr. F. Cramer: Möglichkeiten und Grenzen der Evolution von Homo Sapiens, Birkhäuser Verlag 1975

Heiner Hastedt: Aufklärung und Technik, Suhrkamp Verlag 1991

Christoph Horn / Christof Rapp: Wörterbuch der Antiken Philosophie, C. H. Beck 2002

Don Ihde: Technology and the Lifeworld. From Garden to Earth, Indiana University Press 1990

Neil Postman: Das Technopol. Die Macht der Technologien und die Entmündigung der Gesellschaften, S. Fischer Verlag 1991

Alois Hünig: Das Schaffen des Ingenieurs. Beiträge zu einer Philosophie der Technik, VDI-Verlag 1978

Eli Pariser: The Filter Bubble. What the Internet Is Hiding from You, The Penguin Press 2011

VDI (Hg.) (1991): Technikbewertung: Begriffe und Grundlagen. Erläuterungen und Hinweise zur VDI-Richtlinie 3780. VDI: Düsseldorf

Günter Ropohl: Allgemeine Technologie als Grundlage für ein umfassendes Technikverständnis (1997) In: Banse, Gerhard (Hg.): Allgemeine Technologie zwischen Aufklärung und Metatheorie. Johann Beckmann und die Folgen. Edition Sigma: Berlin

Thomas Pogge: World Poverty and Human Rights, Polity Press 2002

Sarah Spiekermann, Frank; Pallas: Technology paternalism – wider implications of ubiquitous computing. In: Poiesis & Praxis: International Journal of Technology Assessment and Ethics of Science, Vol. 4, No. 1 /2006

# Hacking Philosophy

Vielen Dank!

Fragen?

